Erschienen am 04.Feb.2022 (Weltkrebstag) in den Kreuzlinger Nachrichten

Erstes zertifiziertes Brustkrebszentrum nach DKG am Kantonsspital Münsterlingen

Ein Novum in der Ostschweiz

Am Kantonsspital Münsterlingen wurde erstmalig ein Brustkrebszentrum nach den Vorgaben der Deutschen Krebsgesellschaft erfolgreich zertifiziert.

Es ist das erste Zertifikat dieser Art in der Ostschweiz! Damit führt der Standort Münsterlingen zusätzlich zum bestehenden Zertifikat der Krebsliga Schweiz (KLS) und der Schweizerischen Gesellschaft für Senologie (SGS) das DKG Zertifikat «Brustzentrum Thurgau am Kantonsspital Münsterlingen». In der Schweiz ist der Brustkrebs die häufigste Krebsdiagnose bei Frauen. Die Tumorbehandlung stellt viele Herausforderungen an das medizinische und pflegerische Personal. Deshalb hat sich die Spital Thurgau zum Ziel gesetzt, Zertifizierungen von Tumor- und Organkrebszentren nach den Vorgaben der DKG nachhaltig an den Spitälern Münsterlingen und Frauenfeld zu etablieren. Dadurch soll die onkologische Versorgung der Bevölkerung im Thurgau sichergestellt werden. Vor 20 Jahren wurde in Deutschland, ausgehend von einer Patienteninitiative von Brustkrebspatientinnen, der Bedarf an einer fachübergreifenden Behandlung erkannt und umgesetzt. Dies mündete in die Bildung von Organkrebszentren, welche ein auf ein Organ oder Fachgebiet spezialisiertes Zentrum repräsentieren, wie z.B. ein Brustkrebszentrum. In der Spital Thurgau AG ist man mit dem Aufbau weiterer Zentren beschäftigt. So soll 2022 ein Brustkrebszentrum am Spital Frauenfeld sowie Zentren für die Behandlung der gynäkologischen Tumore und des Prostatakrebses bei Männern aufgebaut und zur Zertifizierung gebracht werden. *red*